

Medienkompetenzen in der Lehre identifizieren und entwickeln

Organisatorisches

Kursleitung:	Dr. Lars Kilian
Termine:	09. April 2019, 11.30 – 16.30 Uhr (Präsenztermin)
	10. – 30. April 2019 (Online-Selbstlernphase)
	30. April 2019, 10.00 Uhr (Webkonferenz)
Ort:	Justus-Liebig-Universität, Goethestraße 58, 35390 Gießen, Raum 201 (2. OG)
Max. Anzahl Teilnehmende:	max. 15 Teilnehmende

Veranstaltungsziel

Lernen Sie anhand eines praxistauglichen Kompetenzmodell Dimensionen kennen, die Sie bei der Identifikation von Medienkompetenzen als Hochschullehrende/r und bei Ihren Studierenden unterstützen. Erfahren Sie, wie Sie mit der Förderung von Medienkompetenzen Ihre eigene Lehrveranstaltung weiterentwickeln und mehr aus Ihren digitalen Lehr- und Lernformaten rausholen können!

Für eine erfolgreiche Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Herausforderungen im Bereich digitaler Hochschullehre und gesellschaftlicher Teilhabe ist es unerlässlich, die eigenen Medienkompetenzen weiterzuentwickeln und zu professionalisieren.

Damit einher stellen sich für Bildungseinrichtungen einige Fragen:

- Was sind Kompetenzen und was verstehen wir unter Medienkompetenz im Konkreten?
- Wie können Lernende (Medien)Kompetenz erwerben und wie unterstützen Hochschullehrende diesen Aufbau?
- Welche Medienkompetenz benötigen Lernende und Lehrende für erfolgreiches Lernen und Lehren aber auch für zukünftiges berufliches Handeln?
- Können und sollten diese Kompetenzen in Curricula aufgenommen und überprüft werden?

Inhalt & Methode

Präsenzphase	
Einführung	In einem ersten Schritt wird im Rahmen eines Einführungsvortrags das Thema Kompetenz und die Aspekte kompetenzorientierter Lehre vorgestellt. Dabei wird auch ein generisches, praxistaugliches Modell von Medienkompetenz mit in seinen Dimensionen besprochen.
Gruppenarbeit	In einer anschließenden Gruppenarbeit werden auf Basis des vorgestellten Medienkompetenzmodells Kompetenzen zusammengetragen, die Studierende benötigen, die a) zur erfolgreichen Bewältigung von Lehranforderungen im Studium und

b) zur erfolgreichen Bewältigung antizipierter beruflicher Probleme beitragen. Die Teilnehmenden sind danach in der Lage Aspekte von Medienkompetenz zu benennen, die Sie für Ihre Lehre aber auch im Bereich der Forschung benötigen.

Lehr/Lernziele *Die Teilnehmenden wissen, was Kompetenzen sind und haben Einblick in die Anforderungen kompetenzorientierten Lehrens. Sie sind in der Lage, auf Basis eines generischen Modells konkrete inhaltliche Dimensionen der Medienkompetenz zu benennen, die Studierenden für erfolgreiches Lernen sowie berufliches Handeln benötigen.*

Online-Selbstlernphase

Online-Selbstlernphase In der Online-Selbstlernphase sollen sich die Teilnehmenden vertiefend mit dem Erwerb von Medienkompetenzen und deren Prüfung vor dem Hintergrund ihrer Lehre auseinandersetzen. Hierzu werden den Teilnehmenden verschiedene Webressourcen und aufbereitetes Material (z.B. Podcasts, Texte etc.) zu Verfügung gestellt. Es wird die Möglichkeit geben, sich hierzu in einem Online-Diskussionsforum der gängigen Learning-Management-Systeme der JLU auszutauschen.

Die Teilnehmenden entwickeln exemplarisch für die in der Präsenzphase erarbeiteten Medienkompetenzbereiche entsprechende hochschuldidaktische Ansätze, die einen Aufbau von Medienkompetenzen bei den Studierenden fördern und überprüfbar machen.

Jede/r Teilnehmende erstellt hierzu einen Lehrentwurf zu einem exemplarischen Lehrscenario, um die erlernten Inhalte des Workshops darauf anzuwenden.

Lehr/Lernziele *Die Teilnehmenden verfügen danach über das Wissen, wie exemplarisch Medienkompetenzen entwickelt und aufgebaut und ggf. auch geprüft werden können.*

Webkonferenz

Ergebnispräsentation Im Rahmen einer 1-2 stündigen Webkonferenz stellen sich die Teilnehmenden ihre Ergebnisse vor und besprechen diese unter Moderation des Referenten. Die Ergebnisse werden allen Teilnehmenden der Veranstaltung elektronisch zu Verfügung gestellt, so dass ein Ideenportfolio entsteht, auf das jederzeit zurückgegriffen werden kann und dessen (Medienkompetenz-)Entwicklungsansätze in die eigene Lehre integriert werden können.

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrende aller Fachbereiche der Justus-Liebig-Universität Gießen. Vorwissen über die Modulhandbücher der Studiengänge, in denen gelehrt wird. Bitte bringen Sie das Modulhandbuch zu dem Studiengang mit, in dem Sie lehren.

Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte per Email an Lehre4.0@ggs.uni-giessen.de an.